



# Online-DVDs

**(alle derzeit zum Herunterladen verfügbaren Medien -  
Nutzungsdauer der Filmmodule: vier Wochen ab dem ersten Abspielen)**

**Stand: 02. Jan. 2010**

Die kommunalen Medienzentren (Stadt- und Kreisbildstellen) bieten für die Arbeit im Unterricht aller Schularten eine Fülle größtenteils neuer Medien an. Diese sind erworben worden mit dem Recht zur nichtgewerblichen öffentlichen Vorführung, d. h., die Medien dürfen privat, im Unterricht („nicht öffentlich“) und öffentlich in der Jugend- und Erwachsenenbildung eingesetzt werden. Das Herunterladen der aufgeführten Online-Medien ist nur Lehrkräften, Kindergartenpersonal und EWF-Student(inn)en an Nürnberger Einrichtungen mit entsprechenden Zugangsdaten möglich.

Für die Online-DVDs gelten folgende Nutzungsbedingungen: Alle Materialien können von oben genanntem Personenkreis kostenlos heruntergeladen werden und verbleiben beim Kunden. Die Filmmodule und Musiksequenzen können nach dem ersten Abspielen für vier Wochen genutzt werden. Danach sollten sie gelöscht und bei Bedarf erneut heruntergeladen werden.

Die **Medienkennziffern** bedeuten:

- 24 ..... Audio-CD
- 42 ..... Video (VHS)
- 46 ..... DVD-Video
- 49 ..... Online-Schulfernsehen (nur zum Download)
- 50 ..... Medienpaket
- 55 ..... Online-Lernobjekt (nur zum Download)
- 57 ..... Online-DVD (nur zum Download)**

Die **Adressaten** geben eine Empfehlung an:

- E(5-6) Elementarbereich, Vorschule,  
Kindergarten (5-6 Jahre)
- A(8-13) Allg. bildende Schule (8.-13. Jgst.)
- J(12-16) Jugendarbeit (12-16 Jahre)
- T Lehrerbildung
- Q Erwachsenenbildung

\* **57 51754** Energiequelle Sonne  
A(8-13); Q

2008

D

27 min f

Ohne Energie könnten Pflanzen, Tiere und Menschen nicht leben. Ohne Energie gäbe es keine Bewegung. Aber was ist eigentlich

Energie? Woher kommt sie und wie wird sie genutzt - gestern, heute, morgen? Der Film bietet eine Einführung in das Thema Energie. Ausgehend von der menschlichen Wahrnehmung führt er zur kosmischen Urquelle, zum gigantischen Fusionskraftwerk über unseren Köpfen: zur Sonne. Dabei wird verdeutlicht, wie die Energie durch Strahlung auf die Erde gelangt und hier von Pflanzen, Tieren und Menschen unterschiedlich genutzt wird. Der physikalische Teil entwirrt die Begriffe Arbeit, Leistung und Wirkungsgrad. Der Film zeigt, welche Wandlungsverluste auf dem Weg von der Primärenergie zur Nutzenergie auftreten; natürlich mit der Klarstellung, dass Energie physikalisch weder erzeugt noch verloren gehen kann. Thematisiert wird die ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.

\* **57 52991** In der Zeitungsdruckerei 28 min f  
A(4-10) 2009 D

Zur Einführung in das Thema wird in einem 5-minütigen Teil gezeigt, wie eine Zeitungsseite redaktionell entsteht. Dazu wird die Mantelredaktion der Passauer Neuen Presse besucht. Es wird erklärt, was eine Mantelredaktion ist, wie Entscheidungen für Artikel fallen und aus diesen dann fertige Zeitungsseiten entstehen. Im Druckmaschinenaal wird detailliert auf die Druckmaschine eingegangen. Nach dem Druck geht es über Förderlinien in die Expeditionshalle wo Sortierung, Verpackung und Auslieferung, oder eine Vorbereitung für das spätere Zusammenführen mit anderen Vorprodukten erfolgt. Im Papierlager läuft die Vorbereitung der Papierrollen für die Druckeinheit. Im Leitstand werden die freigegebenen Seiten auf Alu-Platten belichtet und entwickelt. Drucker bauen sie in die Druckeinheit ein. In einer Grafikanimation wird der Vorgang des Papierbedruckens in der Maschine dargestellt. Die Aufgaben des Maschinenführers und Druckers während des Drucks werden ebenfalls erklärt. In der Expeditionshalle können nun die Mantelteile mit den vorgefertigten Regionalteilen und Beilagen zusammengeführt, verpackt und zu den Abholfahrzeugen befördert werden. Für einen kleinen Abonnementkreis müssen die Zeitungen in einer eigenen Poststelle verpackt und verschickt werden.

\* **57 52992** Die Tageszeitung 40 min f  
A(4-10) 2009 D

Es vergeht keine Sekunde, in der nicht irgendetwas passiert. Aus all dem werden Nachrichten. Gegeben wird ein Überblick über die verschiedenen Arten der Nachrichtenverteilung. Der Chefredakteur berichtet, dass seine Zeitung neben der gedruckten Ausgabe auch noch Online-Angebote und SMS-News anbietet. Was eine Mantelredaktion ist, wo die Entscheidungen für Artikel fallen und wie aus diesen dann fertige Zeitungsseiten werden, wird ebenfalls erläutert. Eine Redakteurin erklärt u. a. die Begriffe: Henne-Küken Prinzip, Aufmacher und Zumacher. Des Weiteren wird eine Lokalredaktion besucht. An drei Beispielen wird erläutert, wie die Redakteure aus den Aufträgen fertige Artikel machen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die kaufmännische Abteilung einer Zeitung. Das Marketing, der Vertrieb und die Anzeigenabteilung. Weiter geht es mit der technischen Überprüfung und Freigabe der Seiten zum Druck. In der Druckerei wird auf die Belichtung und Entwicklung der Druckplatten und deren Einbau in die Druckmaschine eingegangen. In der Expeditionshalle werden die Zeitungen mit vorgefertigten Beilagen zusammensortiert, verpackt und zu den Abholfahrzeugen gebracht.

\* **57 51317** Bald ist Weihnachten... 70 min f  
A(1-4); SO 2006 D

Ausgewählte Kurzfilme und Bilderbuchkinos zur Advents- und Weihnachtszeit:

POLLY HILFT DER GROSSMUTTER (29 min Farbe, Schweden 1998) Die Weihnachtszeit naht und die Großmutter macht mit Polly zusammen Zuckerstangen. Sie wollen sie gemeinsam auf dem Markt verkaufen. Doch die Großmutter rutscht aus und muss mit einem Beinbruch ins Krankenhaus. Aber Polly meistert die Lage. Allein verkauft sie die Süßigkeiten und feiert gemeinsam mit der Großmutter Weihnachten.

DER SCHNEEMANN (26 min Farbe, Großbritannien 1983) Der erste Schnee fällt. Ein kleiner Junge baut einen Schneemann. Nachts, als alle schlafen, steht der Junge auf, um nach seinem Schneemann zu sehen. Das Mondlicht erhellt den Garten und da kommt es dem Jungen so vor, als wenn der Schneemann ihm zuwinkt. Er winkt zurück. Und tatsächlich: Der Schneemann wird lebendig. Und dann beginnt eine Nacht voller Abenteuer...

FRÖHLICHE WEIHNACHTEN, RACHID (15 min Farbe, Frankreich, Belgien 2000) Es ist Weihnachtszeit. Rachid und Ibrahim, zwei muslimische Jungen, leben in einer belgischen Stadt. Staunend und fasziniert erleben sie das christliche Weihnachten, das sie so nicht kennen. Geschenke, Weihnachtslieder, Weihnachtsmänner - alles eindrucksvoll und fremd. Sie beschließen, auch Weihnachten zu feiern. Mit Tannenbaum und kleinen Geschenken begehen sie den Heiligen Abend in einem ausrangierten Zugwaggon.

DIE WEIHNACHTSMÜTZE (22 Bilder Farbe, Bundesrepublik Deutschland 2005) Herr Melcher möchte an den Festtagen nicht alleine sein. Um auf andere Gedanken zu kommen, spaziert er bei Sturm durch den Park. Der Wind reißt ihm seine Mütze vom Kopf, die ein einsamer Wanderer aufhebt. Das geschieht noch einige Male, so dass er Kontakt zu zwei Männern, einer Frau und einem Hund bekommt. Zum Schluss segelt die Mütze auf den Kopf eines Jungen. "Hier fallen Mützen vom Himmel, einfach so!", sagt er und lädt all diese Menschen Weihnachten zu sich nach Hause ein. "Wie viele sind es denn dieses Mal?", fragt seine Mutter. "Nur drei", sagte der Junge. "Drei und ein Hund. Sie sind sehr nett und eine kann kochen."

DAS EISSCHLOSS (12 Bilder Farbe, Bundesrepublik Deutschland 2001) In einem Eisschloss lebten glücklich und zufrieden der Eiskönig, die Eiskönigin und die Prinzessin. Alles war gut, bis der König sagte: "Bald wird sie kommen." Was meint er? Wer ist sie? Es ist die Sonne, die ihre feurigen Strahlen über allem ausbreitet. Nach und nach schmilzt alles dahin. Das ganze Eisvolk wird von tosendem Wasser mitgerissen. Tröstend erklingt aus den Fluten die Stimme des Königs: "Der Sommer ist kurz. Im nächsten Winter treffen wir uns alle wieder." Zudem sind die Melodien nachfolgender Winter- und Weihnachtslieder (1. Kling, Glöckchen, kling, 2. Alle Jahre wieder..., 3. Leise rieselt der Schnee, 4. Schneeflöckchen, Weißröckchen, 5. Morgen kommt der Weihnachtsmann, 6. Gloria) als Audiodatei abrufbar. Die Liedtexte werden eingeblendet.

\* **57 52510** Von Advent bis Weihnachten

20 min f

A(1-2); SO

2008

D

**AYSHE UND DER WEIHNACHTSMANN** (5 Min. 1993) Ayshe lebt mit ihrer Familie irgendwo in Deutschland. Das Weihnachtsfest wird bei ihnen nicht gefeiert, denn Ayshe Eltern sind Moslems. Trotzdem wartet Ayshe sehnsüchtig auf ein Päckchen. Denn alle Kinder um sie herum bekommen Pakete und Geschenke. Am 24. Dezember klingelt es plötzlich an Ayshe's Haustür ... (nach dem Bilderbuch "Weihnachtspost für Ayshe" von Ursel Scheffler und Eva Spanjardt)

**FELIX, KEMAL UND DER NIKOLAUS** (5 Min. 2008) Da Felix behauptet, dass der Nikolaus zu allen Kindern kommt, stellt auch Kemal seine Schuhe vor die Tür. In der Nacht steht Felix auf und schaut nach seinen Schuhen im Treppenhaus. Seine sind bereits gefüllt, doch in den Schuhen von Kemal steckt nichts drin. War Kemal nicht brav genug? Da hat Felix eine Idee ... (nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Wolfgang Bittner und Ursula Kirchberg)

**STILLE NACHT, EILIGE NACHT** (4 Min. 2006) Das Gasthaus in Bethlehem ist bis unters Dach belegt. Da klopft es an der Tür. Maria und Joseph sind auf Herbergssuche. Der Wirt gibt ihnen zwei Decken und schickt sie in den Stall hinter dem Haus. Sofort kehrt er zurück in sein Bett. Dann klopft es wieder. Hirten stehen im Eingang und fragen nach Maria und Joseph. Dann tauchen die Heiligen Drei Könige auf und stören die Nachtruhe des Wirts. Als schließlich ein Stern so stark leuchtet, dass er die Nacht zum Tag macht und ein Chor zu vernehmen ist, wird es dem Wirt zuviel. Wütend stürmt er in den Stall... (nach dem Buch von Nicholas Allan)

**TORVALS UND DER TANNENBAUM** (6 Min. 2005) Ein Holzfäller sucht nach dem größten Weihnachtsbaum, den es gibt...

**DIE ERZÄHLUNG VOM HEILIGEN NIKOLAUS** (17 Bilder, 2007) Nikolaus war ein reicher Mann. Er half anderen, denen es nicht so gut ging. Das tat er am liebsten heimlich. Als er drei armen Mädchen nacheinander einen Beutel voller Goldstücke in den Kamin ihres Häuschen warf, sprachen sich seine Taten schnell herum.

**DER WEG ZUR KRIPPE** (16 Bilder, 1999) Die Begegnung mit der Jesuskrippe verändert einen grummeligen Außenseiter nachhaltig.

**ICH STEH AN DEINER KRIPPEN HIER** (10 Bilder, 2007) Ein kleiner Junge, als einer der Drei Heiligen Könige verkleidet, träumt sich während der Autofahrt zur Kirche an ferne Orte und erlebt dort Weihnachten mit.

**DER WEIHNACHTSZUG** (22 Bilder, 2001) Malina wohnt mit ihrem Vater in einem Bahnwärterhaus. Als sie bemerkt, dass ein riesiger Felsbrocken auf die Gleise gestürzt ist, nimmt sie eine rote Laterne und ihren eben erst geschmückten Weihnachtsbaum, eilt zu den Gleisen, zündet den Weihnachtsbaum an, um den Lokführer des heranbrausenden Eilzuges zu warnen. Der Zug kommt zum Stehen ...

**DIE SCHLITTENFAHRT** (17 Bilder, 2005) Wie in jedem Jahr kauft Papa einen nach Ansicht der Mama zu mickrigen Weihnachtsbaum. Daran entzündet sich ein Elternstreit. Dem Kind wird es zu viel, packt seinen Schlitten und zieht los. Nach einer langen Fahrt kommt es wieder wohlbehalten zurück - pünktlich zum Weihnachtsfest. Die Eltern wirken verändert, älter geworden.